

(12) **Österreichische Patentanmeldung**

(21) Anmeldenummer: **A 843/2005**

(51) Int. Cl.⁸: **E04F 17/06 (2006.01)**

(22) Anmeldetag: **18.05.2005**

(43) Veröffentlicht am: **15.08.2007**

(73) Patentanmelder:

**KRONBERGER ERNA
A-5162 OBERTRUM (AT)**

(72) Erfinder:

**KRONBERGER ERNA
OBERTRUM (AT)**

(54) **LICHTFLUTER (SCHACHTABDECKUNG MIT BELÜFTUNGSRAHMEN)**

(57) Abdeckung, zum abdecken von Belüftungsschächten die zum Schutz vor Spritzwasser, Schmutz und Insekten dient, bestehend aus einem Profilrahmen (1) und einer darin gehaltenen transparenten, begehbaren Abdeckung.

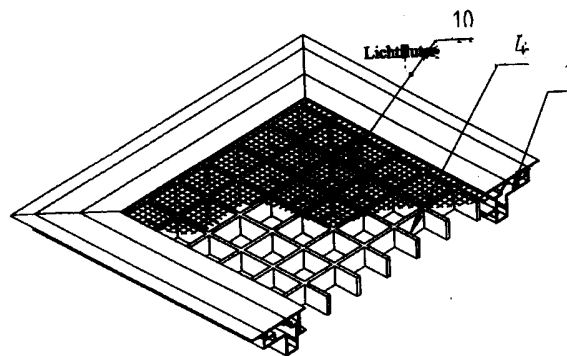
Bei der transparenten Abdeckung handelt es sich vorzugsweise um eine Plexiglasscheibe die eine Mindestwandstärke von 10mm aufweist um eine möglichst hohe Last aufnehmen zu können. Der Rahmen (1) besteht aus vier Profilstäben die im Bereich ihrer Stoßkanten auf Gehnung geschnitten sind und mittels Verbindungsseckwinkel gehalten werden.

Der Rahmen (1) ist mit Belüftungsschlitzen an der Rahmenober- und Unterseite versehen, die einen Luftaustausch zwischen Schachtaußen und Innenseite ermöglichen.

Wahlweise ist eine Gewebeeinlage für die Belüftungsschlitze im Profilinneren vorgesehen die zum Schutz vor Insekten beitragen.

Wahlweise kann der Profilrahmen (1) mit einem Gitterrost (4) mit Gewebeabdeckung (10) versehen werden.

Ist eine Anwendung in einem Überschwemmungsgefährdeten Gebiet erforderlich, kann der Profilrahmen (1) mit Transparentabdeckung ohne Rahmenbelüftung ausgeführt werden um eine Wasserdichtigkeit zu erzielen.



ZUSAMMENFASSUNG

Abdeckung, zum abdecken von Belüftungsschächten die zum Schutz vor Spritzwasser, Schmutz und Insekten dient, bestehend aus einem Profilrahmen und einer darin gehaltenen transparenten, begehbaren Abdeckung.

Bei der transparenten Abdeckung handelt es sich vorzugsweise um eine Plexiglasscheibe die eine Mindestwandstärke von 10mm aufweist um eine möglichst hohe Last aufnehmen zu können.

Der Rahmen besteht aus vier Profilstäben die im Bereich ihrer Stoßkanten auf Gehrung geschnitten sind und mittels Verbindungseckwinkel gehalten werden.

Der Rahmen ist mit Belüftungsschlitzen an der Rahmenober- und Unterseite versehen, die einen Luftaustausch zwischen Schachtaußen und Innenseite ermöglichen.

Wahlweise ist eine Gewebereinlage für die Belüftungsschlitze im Profilinneren vorgesehen die zum Schutz vor Insekten beitragen.

Wahlweise kann der Profilrahmen mit einem Gitterrost mit Gewebeabdeckung versehen werden.

Ist eine Anwendung in einem Überschwemmungsgefährdeten Gebiet erforderlich, kann der Profilrahmen mit Transparentabdeckung ohne Rahmenbelüftung ausgeführt werden um eine Wasserdichtigkeit zu erzielen.

Bezeichnung:

- 1) Profilrahmen
- 2) Eckwinkel
- 3) Gewebeeinlage für Rahmen
- 4) Gitterrost
- 5) Transparente Abdeckung
- 6) Belüftungsschlitze Profiloberseite
- 7) Belüftungsschlitze Profilunterseite
- 8) Schacht Gitterrostauflage
- 9) Schachtwände
- 10) Gewebeauflage für Gitterrost
- 11) Luftströmung
- 12) Stegabzeichnung für Transparente Füllung
- 13) Stegabzeichnung für Gitterrostauflage
- 14) Stegabzeichnung für Gewebeeinlage
- 15) Stegabzeichnung für Verbindungseckwinkel
- 16) Stegabzeichnung für Rahmenauflage.
- 17) Hohlkammer
- 18) Befestigungsbohrung
- 19) Befestigungselemente

BESCHREIBUNG

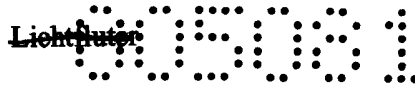
Die Erfindung betrifft eine Multifunktions- Abdeckung für Licht und Lüftungsschächte, die umfassend einen Profilrahmen aufweist der a) wie in Fig. 1 gezeigten Aufnahme eines Gitterrostes mit Gewebeauflage b) einer wie in Fig. 2 gezeigten Aufnahme einer transparenten Abdeckung mit Lüftungsschlitzen versehen Profilrahmen sowie c) einer wie in Fig. 3 gezeigten Aufnahme einer transparenten Abdeckung in Dichtausführung. Der Profilrahmen wie in Fig. 2 gezeigt kann mittels einziehbarer, feinmaschigen Gewebe versehen werden um einen Schutz vor Feinschmutz und Insekten zu gewährleisten.

Die in Fig. 2 und Fig. 3 gezeigte Transparente Abdeckung ist ohne Gitterrostunterstützung begehbar und ermöglicht somit den max. möglichen Lichteinfall in das Schachtinnere.

Alle Ausführungsvarianten sind mit dem Bodenniveau flächenbündig ausführbar.

Es ist bekannt, Licht und Lüftungsschächte, die beispielsweise zu Kellerräumen führen, mit einem grob gerasterten Gitterrost abzudecken, wodurch vermindert wird, dass große Gegenstände in den Schacht fallen können.

Bei dem aus DE 299 23 660 - U1 EP 1 026 362 A1 und G 93 11 148 bekannten Gitteraufsatz mit Gewebeinsatz ergibt sich der Nachteil das der Gitterrahmen auf den



Schachtabdeckungsrahmen montierte wird wobei der Profilrahmen ca. 10mm über dem Bodenniveau vorragt und somit eine Stolperstufe ausbildet.

Speziell bei Schneeräumarbeiten werden die über das Boden Niveau hinausragende Elemente leicht beschädigt.

Weitere Nachteile ganzer Ausführungen ergeben sich in überschwemmungsgefährdeten gebieten, da diese nicht als Dichtausführungen ausführbar sind.

Weitere Vorteile, Merkmale und Einzelheiten der Erfindung ergeben sich aus dem im Folgenden beschriebenen Ausführungsbeispiel sowie anhand der Zeichnungen. Dabei zeigen:

Fig. 1 eine dreidimensionale Schnittansicht auf eine erfindungsgemäße Abdeckung, mit Gitterrosteinsatz und Gewebeauflage.

Fig. 2 eine dreidimensionale Schnittansicht auf eine erfindungsgemäße Abdeckung, mit Transparenter begehbare Füllung sowie Lüftungsschlitzen im Profilrahmen.

Fig. 3 eine dreidimensionale Schnittansicht auf eine erfindungsgemäße Abdeckung, mit Transparenter begehbare Füllung in Dichtausführung.

Fig. 4 eine teilweise Schnittansicht eines erfindungsgemäßen Profilstabs mit Gitterrosteinsatz und feinmaschigem Gewebeinsatz.

Fig. 5 eine teilweise Schnittansicht eines erfindungsgemäßen Profilstabs mit Transparenter Füllung und Gewebegeschützter Lüftungsschlitze.

Fig. 6 eine teilweise Schnittansicht eines erfindungsgemäßen Profilstabs mit Transparenter Füllung in Dichtausführung.

Fig. 1 zeigt eine erfindungsgemäße Abdeckung, zum abdecken von Belüftungsschächten die zum Schutz vor Schmutz und Insekten dient, bestehend aus einem Profilrahmen und einem darin gehaltenen Gitterrost mit einem darauf angeordneten Gewebeauflage.

Bei der Gewebeauflage handelt es sich vorzugsweise um ein feinmaschiges Metallgewebe, insbesondere einem Edstahlgewebe welches besonders trittfest ist. Der Rahmen besteht aus vier Profilstäben die im Bereich ihrer Stoßkanten auf Gehrung geschnitten sind und mittels Verbindungseckwinkel gehalten werden.

Fig. 2 zeigt eine erfindungsgemäße Abdeckung, zum abdecken von Belüftungsschächten die zum Schutz vor Spritzwasser, Schmutz und Insekten dient, bestehend aus einem Profilrahmen und einer darin gehaltenen transparenten, begehbaren Abdeckung.

Bei der transparenten Abdeckung handelt es sich vorzugsweise um eine Plexiglasscheibe die eine Mindestwandstärke von 10mm aufweist um eine möglichst hohe Last aufnehmen zu können.

Der Rahmen besteht aus vier Profilstäben die im Bereich ihrer Stoßkanten auf Gehrung geschnitten sind und mittels Verbindungseckwinkel gehalten werden.

Der Rahmen ist mit Belüftungsschlitzen an der Rahmenober- und Unterseite versehen, die einen Luftaustausch zwischen Schachtaußen und Innenseite ermöglichen.

Wahlweise ist eine Gewebereinlage für die Belüftungsschlitze vorgesehen die zum Schutz vor Insekten beitragen.

Fig. 3 zeigt eine erfindungsgemäße Abdeckung, zum abdecken von Belüftungsschächten die zum Schutz vor Hochwasser dient, bestehend aus einem Profilrahmen und einer darin gehaltenen transparenten, begehbaren Abdeckung.

Bei der transparenten Abdeckung handelt es sich vorzugsweise um eine Plexiglasscheibe die eine Mindestwandstärke von 10mm aufweist um eine möglichst hohe Last aufnehmen zu können.

Der Rahmen besteht aus vier Profilstäben die im Bereich ihrer Stoßkanten auf Gehrung geschnitten sind und mittels Verbindungseckwinkel gehalten werden.

PATENTANSPRÜCHE

1. Abdeckung für Licht- und / oder Lüftungsschächte, umfassend einen aus mehreren Profilstäben (1) bestehenden Rahmen mit einer darin gehaltenen transparenten Abdeckung (5), insbesondere einem belüftetem Profilrahmen dadurch gekennzeichnet, dass der Profilrahmen Ausnehmungen (6) (7) aufweist, die eine Luftzirkulation zwischen Schacht (9) - Innen und Außenseite ermöglicht.
2. Abdeckung nach Anspruch 1. dadurch gekennzeichnet, dass die Belüftungsschlitze (6) (7) an der Profil Hohlkammer (17) mit einem Gewebe (3) versehen sind.
3. Abdeckung nach Anspruch 2. dadurch gekennzeichnet, dass das Gewebe (3) durch Stege (14) zur oberen Profillinne (17) hin, im Bereich der oberen Belüftungsschlitze (6) gehalten wird.
4. Abdeckung nach Anspruch 1. dadurch gekennzeichnet, dass an der Profilrahmen (1) an der zur Profillinne hin offene Halteabschnitte (12) (13) aufweist die zur Aufnahme unterschiedlich hoher Abdeckungselemente (4) (5) vorsieht.
5. Abdeckung nach einem der vorangehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass zur Profilaußenseite hin eine Stegabzeichnung (16), wie in Fig. 5 gezeigt, zur Wahlweise eine mögliche Auflage des Profilrahmens (1) auf der Schachteinfassungsrahmenoberseite (8) vorsieht.
6. Abdeckung nach einem der vorangehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass im Bereich der Profilrahmen- Unterseite (1) hin, wahlweise Freistellungen (18) zur Aufnahme von Befestigungselementen vorsieht.
7. Abdeckung nach einem der vorangehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass das zumindest im Bereich der Enden der Profilstäbe (1) neben den Halteabschnitten zumindest je zwei höhenversetzte Eckwinkel (2) vorgesehen sind.

X

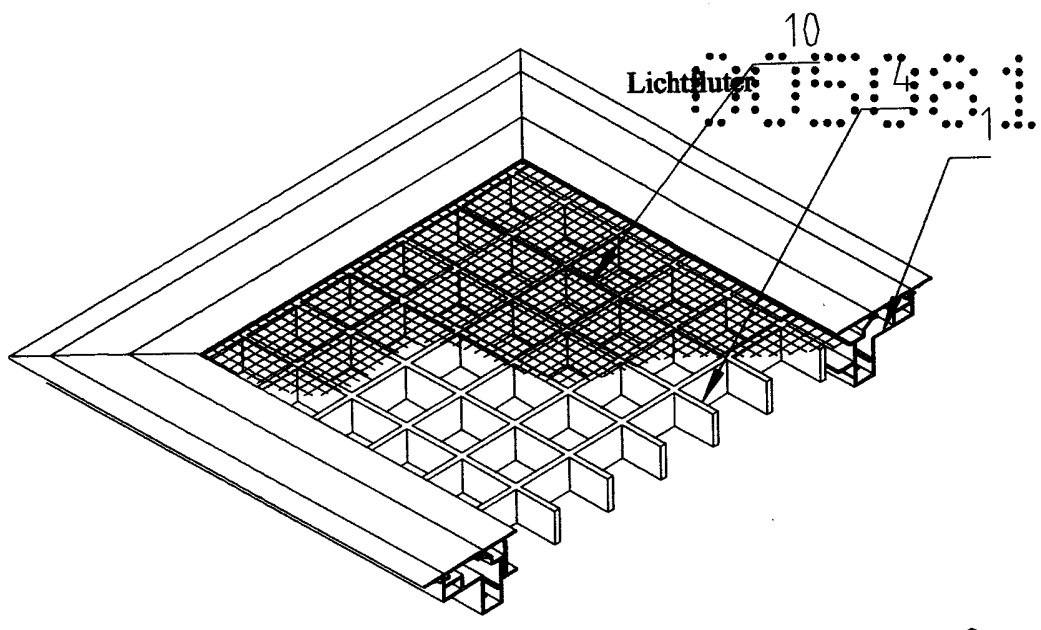


Fig 1

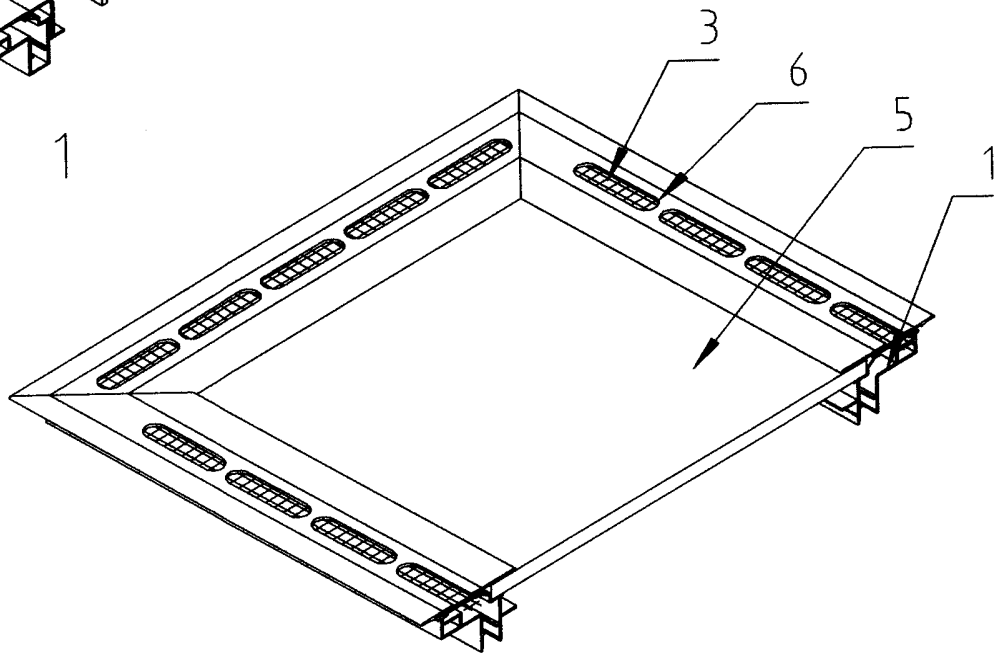


Fig 2

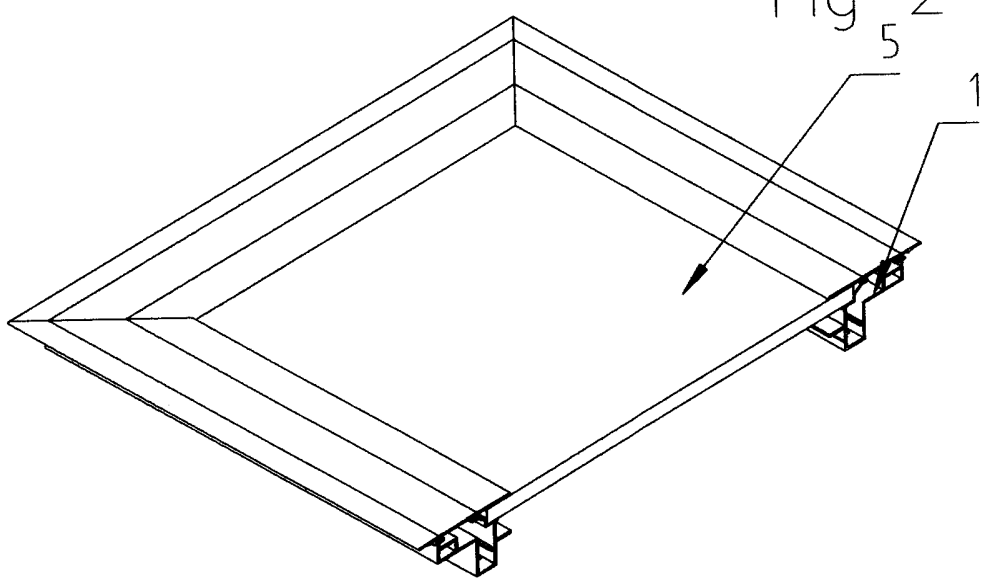


Fig 3

